

## Wiederkom

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team



Zwee Jöern hebben wi hatt, hebben wat liehrt, stohn sich got.  
Großmutter wor bie uns, de is nu lang dot.  
Land harrn wi un Gorden, harrn Schwien, Perd un Koh.  
De Kribben stohn leddig, de Stalldöern sind to.  
Denn harrst noch de Höhner: Kumm, Zieper, ziep, ziep, un de Kükten de möken so nüdlich piep piep.  
Worn ierst beid in'n Kohstall, denn hebben wi studiert.  
Schwögst bloß, wat een Mensch up sien Öller noch liehrt!  
Nu hebben wi 't schaff, führn met 't Auto to Stadt, sind Sachbearbeiter - dät ist doch al wat!  
De Arbeit is rentlich, schriffst bloß up Papier.  
Dor gellt doch de Mensch wat! Verdeenst jo ook mieh.  
Nu höllst keen oll Kalf mieh den Emmer vör 'n Kopp un pulst keen quod Kükten met Spuck up den Dopp.  
Keen Meß mieh, keen Melken. Dät is een'n mol will!  
Bloß to Hus allens so leddig un rein musenstill,  
ne Fleeg burrt noch rüm, wenn wi kom, is se ran.  
Möckt ehre Zimürjen un kickt uns grot an un leckt mol an'n Zucker un gnäbbelt an 't Brot un putzt sich un peelt sich -  
Holt, schloh se nich dot!  
De hüert hier to Hus, is di tohm as sun Lamm.  
Wat wißt denn - allens Gode is nie nich tosam ...

Erna Taege- Rhönisch

## Sportbootführerschein machen

**WITTENBERGE.** Der nächste Kurs, um sich zum Freizeitkapitän ausbilden zu lassen, findet von Freitag, dem 27. März, bis Sonntag, dem 29. März, im Elbe Resort in Wittenberge

statt. Um Anmeldung wird gebeten.

☐ **Anfragen und Anmeldungen gehen per Mail an: S.Mohr@oelmuehle-wittenberge.de.**

Foto: Adobe Stock/Patricia



Anzeige

## RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

### BEREITSCHAFT

**Stadtwerke Wittenberge GmbH** Tel. 0 38 77/95 44 44  
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen

**WG „Elbstrom“ e. G.** Tel. 0 38 77/95 22 59

**PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH** Tel. 0 38 76/61 32 31

### ZIMMEREI

**M. Gierz** Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07  
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

### HAUSMEISTERDIENSTE

**W. Duwe** Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34  
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36  
weitere Dienstleistungen

# Ein Kabarett- und Comedy-Feuerwerk

Die zweite Wittenberger Lachnacht verspricht hochkarätige Auftritte

**WITTENBERGE.** Am Donnerstag, dem 19. März, heißt es im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge um 20 Uhr wieder: Bühne frei für Humor, Satire und Pointen. Bei der zweiten Wittenberger Lachnacht erwartet das Publikum ein Mix aus Kabarett und Comedy – moderiert von Ole Lehmann, der legendären „Stimme des Quatsch Comedy Clubs“. Ole Lehmann führt als Moderator-Urgestein der Lachnacht mit Charme, Spontanität und scharfem Witz durch den Abend. Wenn er zur Hochform aufläuft, bleibt kein Auge trocken – und auch seine Kolleginnen und Kollegen auf der Bühne freuen sich jedes Mal über seine pointierten Anmoderationen. Dabei sind einige bekannte Größen der deutschsprachigen Humorfacharbeiterszene.

Werner Momsen, Klappmaul-Komiker aus Hamburg, ist anders als die anderen. Er ist eine Puppe. Die Haut aus Polypropylen, Haare aus Polyacryl und innen drin nichts als Schaumstoff. Von Geburt an Sondermüll - kein leichtes Leben. Er liebt es aber trotzdem. Er ist

**Kabarettist Christoph Brüske.**

Foto: Oli Haas



**Er wird an dem Abend moderieren: Comedian Ole Lehmann. Unter anderem dabei ist Kabarettistin Mia Pittroff.**

Fotos: Hendrik Gergen, promo

fremdbestimmt, aber oft doch freier als sein schwarzer Begleiter, der immer hinten drinsteckt. Denn Werner kann Dinge tun und sagen, die nur er tun und sagen darf. Und das macht er. Er redet über die Widrigkeiten, die das Leben als Mensch und Puppe so mitbringen. Er sagt meist, was er denkt, bevor er denkt, was er sagt. Und wenn er viel denkt, singt er auch schon mal. Mit seinem imposanten Halbwissen hat Werner Momsen bisher noch jede Veranstaltung aufgemischt.

Lutz von Rosenberg Lipinsky ist „Deutschlands lustigster Seelsorger“. Seit Jahren sorgt er sich auf unterhaltsame und intelligente Weise um die deutsche Seele. Und diese wühlt sich zurzeit auf wie selten, denn die Demokratie ist in Gefahr. Sagen die einen. Wir leben in keiner Demokratie, sagen die anderen. Es ist Zeit, mal darüber zu sprechen, was das denn überhaupt sein soll: „Herrschaft des Volkes“. Es wird Zeit, sich zu vergewissern: Wollen und können die Menschen überhaupt Demokratie? Und ist sie alternativlos? Vielleicht sollte man mal wieder was anderes ausprobieren: Monarchie, Plentokratie, Theokratie, Autokratie oder Anarchie.



Ich mag Kabarett. Da ist die Bühne immer so schön aufgeräumt. Zumindest anfangs.

**Mia Pittroff**  
Kabarettistin

Irgendwo Mitte-Ende Dreißig. Vordergründig nett. Hintersinnig böse. Und: charmant. Mia Pittroff ist dabei immer auf den Punkt: „Ich mag Kabarett. Da ist die Bühne immer so schön aufgeräumt. Zumindest anfangs.“ Die gebürtige Fränkin schnappt ihre treffsicheren Beobachtungen und Pointen immer da auf, wo sie sich gerade bewegt: zwischen Provinz und Großstadt, Dialekt und Hochdeutsch, zwischen Kindern und Karriere und nicht zuletzt zwischen den Jahren. Die Wahlberli-



Werner Momsen – Klappmaul-Komiker aus Hamburg.  
Foto: Jens Rübmann

nerin lässt sich nicht verorten und in keine Kabarett- oder Comedy-Schublade stecken. Sie ist einfach da und ihre schönen, poetischen, nachdenklichen aber manchmal auch einfach hinterfotzigen Beobachtungen sollte man nicht verpassen.

Einer von diesen Babyboommern, die gerade in aller Munde sind, ist Christoph Brüske. Und bevor die alle einpacken, muss einer mal auspacken: Über seine Artgenossen, eine Gesellschaft im Wandel und die Möglichkeiten, sich trotz allem das Leben schön zu machen. Wer wäre dafür besser geeignet als der „Verbaltaifun aus dem Rheinland“ Christoph Brüske. Mit viel Charme, wahnwitzigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung ge-

bliebene Endfünziger den Weg zur „Goldenen Generation“. Und da bleibt kein Auge und kein Näsenschutz trocken. „Die Wittenberger Lachnacht verspricht ein abwechslungsreiches und mitreißendes Unterhaltungsprogramm – ein Abend voller Lacher, kluger Satire und überraschender Perspektiven“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus in seiner Ankündigung. **WS**

☐ **Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de.**

# Eine Diagnose, die alles verändert

Der Journalist Stefan Schwarz hat ein Buch über seine Krebserkrankung geschrieben

**WITTENBERGE.** Am Samstag, dem 25. April, ist der Journalist und Bestsellerautor Stefan Schwarz um 20 Uhr mit seiner Lesung „Bis ins Mark – Wie ich Krebs bekam und mein Leben aufräumte“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu Gast. Seine Texte und Lesungen genießen längst Kultstatus: Auf der Bühne verbindet Schwarz Literatur, präzise Beobachtungsgabe und pointierten Vortrag zu einem Abend, der sich vielen großen Fragen des Lebens widmet, nachdenklich stimmt, berührt – und immer wieder zum Lachen bringt.

Im Mittelpunkt steht eine Diagnose, die alles verändert. Als der bekennende Hypochonder mit Mitte fünfzig erfährt,

dass er Krebs hat, ist er ausge-rechnet erleichtert – endlich muss er sich nicht mehr davor fürchten. Von diesem paradoxen Moment aus be-gibt sich Schwarz auf eine sehr persönliche Reise: durch die Sonderwelten der onkologischen Therapie ebenso wie durch die Nachtseiten seines eigenen Lebens.

„Mit Selbstironie und heiterer Klarheit blickt er auf Zwänge, Niederlagen und die Mechanismen, aus denen sein Humor entstanden ist. Das Ergebnis ist

kein klassisches Krankheitsbuch, sondern eine kluge, warmherzige und oft überraschend komische Wegbeschreibung – auch für Men-



**Journalist und Bestsellerautor Stefan Schwarz liest in Wittenberge.**

Foto: Stefanie Fiebrig

**Über Therapien, die Nachtseiten des Lebens – und einen Neubeginn: Das Buch von Stefan Schwarz.** Foto: Rowohlt Berlin

suchen in ähnlichen Situationen. Es geht um Familie, Angst, Hoffnung, Alltag und die Frage, wie man dem Leben begegnet, wenn es plötzlich ernst macht“, versprechen die Veranstalter.

Stefan Schwarz ist Journalist, Autor und seit 2001 die prägende Stimme einer viel gefeierten Kolumne im Monatsmagazin „Das Magazin“. Er lebt mit seiner Familie in Leipzig und hat zahlreiche Kolumnenbände und Romane veröffentlicht. Seine Lesung in Wittenberge verspricht einen ebenso unterhaltsamen



wie tiefgründigen Abend, der lange nachhallt. **WS**

☐ **Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.**

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Fax-Notruf für Gehörlose: 112  
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84  
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 0331/98 22 98 98  
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

### IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt** anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

### IMPRESSUM

#### Wochenspiegel

Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
info.prg@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

#### Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

#### Geschäftsführung

Ingo Höhn

#### Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

#### Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

#### Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

#### Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

#### Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenbu/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

## BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter